

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

REPORT NO.

INFORMATION REPORT

CD NO.

COUNTRY East Germany

C 10250

DATE DISTR. 30 July 1952

SUBJECT Negotiations between SAG Buna in Schkopau and DHZ-Chemie, Berlin

NO. OF PAGES 1

PLACE
ACQUIRED

NO. OF ENCLS.
(LISTED BELOW)

9pp
3 (1 page
10 photostats)

DATE OF INFO
ACQUIRED

25X1A

SUPPLEMENT TO
REPORT NO.

25X1X

The attached material is forwarded to you for retention.

THIS DOCUMENT HAS AN ENCLOSURE ATTACHED
DO NOT DETACH

EXPLOITED BY IR

CLASSIFICATION SECRET,

25X1

[illegible]

25X1

SECRET
SECURITY INFORMATION

25X1A

German Democratic Republic

25X1A

FBI Abstract of

BUNA CHEMICAL PLANT (9 pp; Germany)

Distribution date 30 July 1952)

25X1A

25X1

25X1X

The first page of this photostated document is a covering letter for a file memorandum sent by the Buna Chemical Plant to DIA/Chemie (Intra-German and Foreign Trade Agency for Chemicals). The file memorandum, dated 22 March 1952, concerns a discussion with representatives of the DIA and GDR government officials, regarding the participation of the DIA in the sales of the products of the Buna Chemical Plant. The memorandum includes a list of products that would be affected. This list is divided into three categories: A - controlled products for which the State Planning Commission will set up an annual distribution plan; B - other controlled goods; C - goods for which sales have been facilitated.

25X1A

The final three pages of the document are a list of products manufactured by Buna, listed according to the key list of the 1951 production plan. This list is also divided into categories A, B, and C.

25X1A

Return to CIA Library

EXPLOITED

14 August 1952

SECRET

25X1

SECRET

25X1

25X1A

security information

THIS IS AN ENCLOSURE TO
DO NOT DETACH

Attached in Annex 1 is a copy of a letter from the Buna chemical plant in Schkopau (M 52/D 91), dated 27 March 1951, sent to the Deutsche Handelszentrale (DHZ) Chemie (German Trade Center for Chemical Products) in Berlin, with a file note dated 22 March 1951 concerning a meeting with representatives of the DHZ Chemie, held in the Schkopau plant on 21 March 1951. Attached in Annex 2 is a copy of lists A, B and C of products of the Buna plant, listed according to the key list of the 1951 production plan.

U.S. OFFICIALS ONLY

25X1A

25X1

25X1A

security information

25X1A

Deutsches Reich - Kontrolle (Zentral)
Anstalt öffentlichen Rechts
z.Hd. von Herrn Dir. Dr. S. S. S. 1

(1) Berlin SW 7
Robert-Koch-Platz 6-8
über Generaldirektion B 12

THIS IS AN ENCLOSURE
DO NOT DETACH
Vlt 2493 An/Re

SCHKOPAU und Umgebung
27. 3. 1951

Betreff
Besprechung am 21. 3. 51 über die Mischkennung der PHZ in den Absatz
unserer Verkaufsproduktion

/ Als Anlage erhalten Sie die von Herrn Dir. Wessel gewünschte
Ent Durchschrift unserer Aktenvermerkung über die am 21. 3. 51 bei uns
durchgeführte Besprechung.

Hochachtungsvoll,

CHRISTOPH WERKE LUNA

SECRET

P83-00415R

22. 3. 1951

Vkt 2293 Pt/an
Res 2317 E /an

Herrn
Generaldirektor Philimonow

B 13

Aktenvermerkung

Betr.: Besprechung mit Vertretern der Deutschen Handels-Zentrale Chemie A. G. Berlin, in Anwesenheit von Vertretern der Deutschen Demokratischen Regierung, Berlin, über die Einschaltung der Deutschen Handels-Zentrale Chemie/Abteilung Grundchemie, in den Absatz der Verkaufsprodukte der Chemischen Werke Buna, Schkopau, am 21. 3. 1951 im Werk Schkopau, Verkaufsabteilung

Anwesend:

Dir. Wessel
Dr. Franke
10 Mitarbeiter

Deutsche Handels-Zentrale:

Zentrale Berlin
Zentrale Berlin/Rechtsabteilung
Niederlassungsleiter, Abteilungsleiter usw.

Deutsche Demokratische Regierung, Berlin

Herr Hütter }
Herr Engelke }
Herr Liebich }

Staatssekretariat für Materialversorgung/
Staatliche Plankommission

Chemische Werke Buna, Schkopau:

Dr. Moll
Herr Leonhardt
Herr Hary

Werkleitung (zeitweilig)
Betriebs-Gewerkschafts-Leitung (zeitw.)
Rechtsabteilung

Herr Pfeil
Herr Müller
9 Mitarbeiter

Leiter der Verkaufsabteilung
stellv. Leiter der Verkaufsabteilung
Hilfsleiter und Gruppenleiter der Verkaufsabteilung

Vertreter der DHZ und Vertreter der DDR sprachen hier vor, um uns Vorschläge zu unterbreiten, in welcher Weise die DHZ Chemie/Abteilung Grundchemie, in den deutschen Verkaufapparat der Sowjetischen Aktiengesellschaften eingeschaltet werden kann, entsprechend den Richtlinien, die das Staatssekretariat für Materialversorgung (Herr Staatssekretär Kerber) für Vertragsfragen an die DHZ gegeben hat, die uns aber in ihrem Wortlaut unbekannt sind.

Herr Direktor Wessel, DHZ Berlin, führte aus, daß bezüglich der Überleitung der Verkaufsgeschäfte der Sowjetischen Aktiengesellschaften an die DHZ bereits konkrete Abmachungen zwischen dem Staatssekretariat für Materialversorgung und der Hauptverwaltung der SAG in Berlin-

P83-00415R012300060008-0

Approved For Release

CHZ-Verordnung

Grundlage für die Übernahme der Verkaufsproduktion der Chemischen Werke Buna soll die Produktionsplanung des Staatssekretariats für Materialversorgung/Staatliche Plankommission sein.

Es wird aus folgendem vorgeschlagen:

Die DHZ, bestehend aus dem IDH, verpflichtet sich,

1. ab 1. 4. 1954 alle Waren beschaffen, die Ausnahme von Aceton,
2. ab 1. 7. 1954 auch alle Waren der Gruppe einschließ-
lich der zwangsläufig anfallenden Abfälle und der Abfall-
und Rückstandsprodukte

den Chemischen Werken Buna, Schkopau, abzunehmen und hierüber einen Vertrag abzuschließen.

Die Abnahme erfolgt seitens der DHZ entweder in der Weise, daß sie die Produkte selbst kauft und auf dem Wege des Strecken- oder des Lagergeschäftes weiterverkauft,

oder in der Weise, daß sie im Wege des Vermittlungsgeschäftes den Chemischen Werken Buna die Verbraucher bzw. die Verarbeiter der Verkaufsprodukte als Käufer zuweist; letzteres soll nur geschehen, wenn Verbraucher bzw. Verarbeiter vollständige Betriebe oder Bedarftträger der öffentlichen Hand sind.

Sollange nicht durch gesetzliche Bestimmung oder durch Anordnung höherer Instanz eine andere Regelung geschaffen wird, erstreckt sich die Abnahmepflicht der DHZ nicht auf Produkte, welche die Chemischen Werke Buna an

den DAHA (Deutscher Außenhandel)
den IDH (Gesellschaft Innerdeutscher Handel)
andere SAC-Betriebe auf Grund von Koop.-Plänen
oder sonst auf Anordnungen von höherer Hand
liefern müssen.

Die gesamte Privatindustrie darf, wie Herr Dir. Wessel darlegte, künftig ihre Materialien nur noch über die DHZ einkaufen; ein Einkauf bei den Lieferwerken ist nicht mehr zulässig.

Die Chemischen Werke Buna haben ihre Verkaufsprodukte -entsprechend der Unterteilung im Warenverzeichnis der Schlüsseliste zum Produktionsplan 1954- aufgliedert nach

- Liste A = bewirtschaftete Produkte, für welche
seitens der Staatlichen Plankommission
ein Jahresverteilungsplan erstellt wird;
- Liste B = sonstige bewirtschaftete Produkte;
- Liste C = Produkte, die der erleichterten Waren-
bewegung unterliegen.

Bezüglich der Handhabung des Verkaufs der in den Listen A, B und C
genannten Produkte einschließ-
lich der Abfall- und der Rückstandsprodukte, der
in Verhandlung gebracht:

25X1

25X1A

25X1

25X1

Approved

Produkte der Liste A

Synthetische Kautschuk
Die Beschaffung von synthetischem Kautschuk erfolgt vorläufig auf
den üblichen Wegen.

Die Zusammenarbeit zwischen der DHZ/Summi und Asbest und den
Chinischen Werken muss gut sein.

Schmieröle
Diese Beschaffung erfolgt über die DHZ nicht; die Realisierung der Schmier-
öle erfolgt durch die DHZ und die Beranlagte.

Essigsäure techn. rein
VVB "Organa" / Werk Frankfurt/Oder und Werk Albertshofwitz sollen
im DHZ-Vermittlergeschäft von uns kaufen.
Der Privatbetrieb M. S. Vogel, Leipzig/Altenhau 1. Sa. darf nur von
der DHZ kaufen (Strecken- oder Lagergeschäft).

Essigsäure-Stoffe für Genußmittelzwecke

VVB "Speyer" / Brand, Berlin/Leitz
VVB "Sapstex" / Mix-Werke Dresden

sollen im DHZ-Vermittlergeschäft von uns kaufen.

Frölich & Co., Leitz, darf als Privatbetrieb nur noch von der DHZ
kaufen (Strecken- oder Lagergeschäft).

Lösungsmittel
Die Lösungsmittel der A-Liste (ausgenommen: Relatolcol) sollen
alle im DHZ-Vermittler-, DHZ-Streckengeschäft oder ab DHZ-Lager
erfasst werden.
Die Privatindustrie darf nur noch bei der DHZ kaufen.

Weichmacher
Regelung wie unter "Lösungsmittel".

Kalziumnatrium
soll als Vermittlergeschäft betrachtet werden.

Produkte der Liste B

Plastikatoren und Kunststoffe
Die Versorgung der volkseigenen Industrie erfolgt im DHZ-Vermittler-
geschäft.
Die Privatindustrie muß bei der DHZ kaufen.

Verschiedene chemische Produkte
Regelung wie unter "Lösungsmittel" (A-Liste).

Textilhilfsmittel
Es wurde von uns vorgeschlagen, unsere Textilhilfsmittel rückwirkend
ab 1. 1. 1951 wieder in die erleichterte Warenbewegung zurückzufüh-
ren.

Herr Hütter (anwesend) vom Staatssekretariat für Materialversorgung
ist damit einverstanden. - Wir bitten um schriftliche Bestätigung.

Der Verkauf erfolgt bis auf weiteres wie bisher durch die
Chinischen Werke Summi an alle Bedarfsträger
Meldung auf Nr. 1.

Approved For Release 2002/08/15 : CIA-RDP83-00415R012300060008-0

25X1

25X1

25X1

Bauerst. ff.

Die zur Netzeinsparung, welche durch die
 die uns von der DHZ/Abteilung, ...
 ... wird, bleibt ...

Produkte der Liste C

Lösungsmittel
 Sonstige Weichmacher
 Verschiedene chemische Produkte

Die Produkte der C-Liste, soweit sie in den Bereich der DHZ Chemie
 gehören, sollen in gleicher Weise realisiert werden wie die Pro-
 dukte der A- und B-Liste, d. h.

entweder im DHZ-Vermittlergeschäft, -Streckengeschäft
 oder im DHZ-Lagergeschäft.

... nach bei der DHZ kaufen.

Freiverkäufliche Waren

Hierunter fallen z.B. Abfall- und Rückstandsprodukte, Fußbodenbelag,
 usw.

Die DHZ verpflichtet sich im Rahmen der Übernahme der Gesamt-Verkauf-
 Produktion des Werkes, auch die freiverkäuflichen Waren abzusetzen,
 wobei unsererseits entsprechende Hilfe geleistet werden soll.

Schwer absetzbare Produkte

Wenn hierüber nicht eingehend gesprochen wurde, so liegt die Reali-
 sierung in der Verpflichtung der DHZ, die gesamte Verkaufsproduktion
 des Werkes zu übernehmen.

Löschkalk zum Düngen und zum Bauen

Herr Mutterer von der DHZ/Abteilung Düngemittel und Pflanzenschutz
 wäre, sofern die DHZ/Abteilung Steine und Erden zustimmt, bereit,
 entsprechend den vertraglichen Abmachungen von 1944 für den gesamten
 verkaufsfreien Kalkanfall der Chemischen Werke Buna einen neuen Ver-
 trag zu schließen, d. h. also, das evtl. auch auf die Halde geschlämte
 Kalkmengen bezahlt würden.

Unsere Werkleitung wird gebeten, dazu Stellung zu nehmen.

Für die Vermittlertätigkeit hätte die DHZ Anspruch auf eine Vergütung
 bis zu 0,3%. Die Höhe der Sätze soll im einzelnen je nach dem Umfang
 der Vermittlertätigkeit der DHZ vereinbart werden.

Nach dem Beispiel der volkseigenen Industrie regt die DHZ an, nach
 dem Leitsatz des Finanzministeriums "Die Funktionen sind dort zu
 bezahlen, wo sie anfallen" zu verfahren; danach müste, wenn wirklich
 alle Verkaufsfunktionen von der DHZ übernommen worden sind, geprüft
 werden, welche Kostenersparnis durch diese Funktionsübernahme bei den
 Chemischen Werken Buna eingetreten ist. Diese Kostenersparnis wäre dann
 nach Ansicht von Herrn Dir. Wessel als Unkostenbeitrag an die DHZ abzu-
 führen. - Nach der Darstellung der DHZ ...

Approved For Release 2002/08/15 : CIA-RDP83-00415R012300060008-0

R012300060008-0

25X1A
25X1

DHZ-Beratung

nach den Erfahrungen im volkseigenen Sektor zwischen 0,5 und 1,8%,
im Durchschnitt mithin 1,2%; die DHZ gab uns als Erfahrungs-
Ersparniessatz 1,5% an.

Herr Direktor Wessel erbat sich für die Zentrale Leitung der DHZ.
eine Durchschrift unserer Aktenvermerkung über unsere Aussprache.
Die DHZ. wird uns nach Erhalt dieser Durchschrift den Vertragsent-
wurf schnellstens zuleiten.

Rechtsabteilung

(Nary)

Verkaufsabteilung

(Mail)

25X1

SECRET

25X1

25X1

THULEX 2

Warenverzeichnis nach der Schlüsselliste zum Produktionsplan

THIS IS AN ENCLOSURE TO SO DB

DO NOT DETACH
Liste A: bewirtschaftete Produkte, für welche seitens der Staatlichen Planungskommission ein Jahresverteilungsplan erstellt wird

Planposition	Synthetischer Kautschuk	Waren-Nr.
63 11 000	Plastikator 32	42 71 11 00
63 11 000	Pervinan	42 71 12 00
63 11 000	Buna 85	42 71 13 00
63 11 000	Buna S 3	42 72 11 00
63 11 000	Buna S 4	42 72 15 00
63 11 000	Buna SS	42 72 13 00
63 11 000	Perbunan	42 72 20 00
63 11 000	Perbunan extra	42 72 20 00
63 11 000	Igetex S 3 ca. 35%	42 72 31 00
63 11 000	Igetex SS spezial ca. 50%	42 72 32 00
Schmieröle		
61 23 990	Kältemaschinenöl	22 81 18 00
61 23 990	Stellwerköl	22 81 17 00
61 23 990	Getriebeöl Sommer	22 81 83 00
61 23 990	Getriebeöl Winter	22 81 84 00
61 23 110	Autoschmieröl	22 87 12 00
61 23 110	Motorschmieröl T	22 82 13 00
Essigsäure		
61 21 500	Essigsäure techn. rein ca. 98-100% (Essigsäure 99-100%, Eisessig)	42 12 61 10 2
61 21 500	Essigsäure chem. rein ca. 98-100% (Essigsäure 99-100%, Eisessig)	42 12 61 10 6
61 21 500	Essigsäure chem. rein ca. 80% (Essigsäure 80% berechnet auf 100%)	42 12 61 40 6
Lösungsmittel		
61 16 000	Reintoluol	22 67 55 00
61 28 110	Aceton chem. rein	42 12 52 00 3
61 28 150	Äthylacetat	42 12 73 00
61 28 130	Methylacetat	42 15 41 00 2
61 28 140	Butylacetat 85%	42 15 45 00 2
Weichmacher		
61 28 200	Palatinol AH	42 16 17 00
61 28 200	Palatinol C	42 16 14 00
61 28 200	Palatinol BH	42 16 19 00
61 28 200	Palatinol HS	42 16 19 00
61 12 300	Kynatronlauge	41 22 19 00 2

SECRET

CHEMISCHE WERKE AG

SECRET

Warenverzeichnis nach der Schlüsselliste zum Produktionsplan 1967

Liste B: Kunststoff- und chemische Produkte

Planposition	Plastikaforen und Kunststoffe	Waren-Nr.
61 24 000	Pentafluorethylen, rund, in Schuppen	42 18 11 00.3
61 24 100	Phtalazin, BU, 3-4	42 45 10 00
61 24 210	Irgat, PCG, Pulver	42 61 11 00
61 24 300	Polystyrol, EP, 1. Sorte	42 61 71 00
61 24 300	Polystyrol, EFS	42 61 72 00
61 24 300	Polystyrol, BW, glasfibr	42 61 72 00
61 24 300	Polystyrol, EN	42 65 91 00
61 24 300	Alkyd, P	42 31 30 00
Verschiedene chemische Produkte		
61 29 000	Acetessigester	42 36 30 00
61 29 000	Hexamethylentetramin	42 37 92 10.2
61 29 100	Rubresin B	42 41 19 00
61 24 300	Storan T	42 61 73 00
61 24 300	Polystyrol, BWL	42 61 73 00
61 49 000	Karboresin D	48 31 39 00
61 19 000	Gummilösung, heiß	49 34 10 00
Textilhilfsmittel		
61 43 300	Diazopal O	48 28 70 00
61 43 300	Fibril D	48 28 70 00
61 43 300	Fluval E hochkonz.	48 28 20 00
61 43 300	Lychromal A	48 28 61 00
61 43 300	Nekal BX trocken	48 28 61 00
61 43 300	Peral O hochkonz.	48 28 69 00
61 43 300	Sapal P konz.	48 28 10 00
61 43 300	Sapal L konz.	48 28 10 00
61 43 300	Sapal W	48 28 10 00
61 43 300	Seral N	48 28 70 00
61 43 300	Seral S	48 38 70 00
61 43 300	Seral M Paste	48 28 70 00
Sauerstoff		
61 15 420	Sauerstoff, komp. in Stahlflaschen	41 55 53 20
61 15 430	Sauerstoff, flüssig	41 55 53 30

SECRET

Warenverzeichnis nach der Schlüsselliste zum Produkt

Liste C: Produkte unseres Werkes, die der einheitlichen Warenbezeichnung unterliegen

Planposition	Lösungsmittel	Waren-Nr.
61 28 190	Trichloräthylen	42 12 35 00,2
61 28 190	Perchloräthylen	42 12 35 00,2
61 29 990	Isopropanol	42 12 43 00,2
61 28 170	Pentan-3	42 12 45 00,2
61 29 990	Äthylacetat dest.	42 13 41 00,2
61 28 190	Lösungsmittel E 13	42 15 43 00,2
61 21 800	Äthylalkohol	42 15 61 00,2
61 28 190	Lösungsmittel GA 120	42 15 67 00,2
Sonstige Weidmader		
61 28 200	Elaol	42 16 52 00
61 28 200	Elaol D	42 16 52 00
61 28 200	Plastikator RA	42 16 90 00
Verschiedene chemische Produkte		
73 90 146	Löschkalk zum Bauen	25 57 40 00
73 90 146	Löschkalk zum Düngen	25 57 40 00
73 90 146	Abraumkalk	25 57 40 00
61 19 990	Aluminiumchlorid, wasserfrei, techn. eisenhaltig	41 63 24 00,2
61 19 990	Aluminiumchlorid, wasserfrei, techn. eisenfrei	41 63 24 00,3
61 19 990	Eisenchlorid, wasserfrei, sublim.	41 64 14 00,2
61 21 200	Formaldehyd 30 Gew.	42 11 71 00,2
61 29 990	Hexatriol techn.	42 12 49 00,2
61 29 990	Äthylendichlorhydrin 98 100	42 13 12 00,2
61 29 990	Glykol	42 13 52 00,2
61 29 990	Diglykol	42 13 53 00,2
61 29 990	Triglykol	42 13 54 00,2
61 28 190	Äthylpolyglykol	42 15 67 00,2
61 29 990	Chlormethyl	42 32 11 00,2
61 29 990	Chloräthyl techn. rein	42 32 14 00,2
61 29 990	Monochloressigsäure	42 32 57 00,2
61 29 990	Triethanolamin techn.	42 37 38 00,2
61 29 990	Triethanolamin dest.	42 37 38 00,2
61 49 990	Kalunit flüssig N	48 25 19 00
61 43 800	Emulgator MF oilloslich	48 89 20 00
61 49 990	Oxyd wachs A	48 51 44 00

SECRET